

maxit coll IF - Industriefuge hoch belastbarer Fugenmörtel

Produktbeschreibung

maxit coll IF Industriefuge ist ein flexibler, hochfester, hydraulisch, schnell abbindender, wasserbeständiger Spezialfugenmörtel zur Verfügung in Schwimmbädern, Großküchen, Brauereien, Laboren, Waschhallen, Werkstätten, Kühlhäusern sowie Balkonen- und Terrassen.

Materialeigenschaften

- für innen und außen geeignet
- für Wand und Boden
- schnell abbindend
- begehrbar nach 4 Stunden
- Frostsicher nach Aushärtung
- Wasserbeständig
- Schlammbar
- Rissfrei aushärtend

Anwendung

Besonders geeignet in Verbindung mit den flexiblen Abdichtungs- und Verlegesystemen von maxit coll.

Zum Verfugen von keramischen Wand- und Bodenbelägen aus Glasmosaik, Mosaik, Riemchen, Feinsteinzeug, Steinzeug und Steingut, Glasfliesen, Glasbausteinen, Spaltplatten, Kunststoffsteinplatten, Natursteine, wie Marmor, Granit, Solnhofen Platten, Naturwerksteine usw. bis zu einer Fugenbreite von 3 – 15 mm. Innen und außen einsetzbar, für den Nass- und Dauerunterwasserbereich wie z. B. Bad und Duschen, speziell für den Einsatz in Schwimmbecken und Trinkwasserbehältern geeignet sowie im kompletten gewerblichen Bereich. Zur dauerelastischen Ausfügung empfehlen wir maxit coll FDs oder coll FDn.

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpe.de

Technische Daten

Fugenbreite:	3 – 15 mm
Wasserbedarf:	5,0 – 5,5 l auf 25 kg Sack
Reifezeit:	ca. 3 min
Verarbeitungszeit bei 20°C:	30 min.
Begehrbarkeit bei 20°C:	nach 4 Stunden
Voll belastbar:	Nach 3 Tagen mechanisch belastbar
Farbe:	Zementgrau
Verbrauch ca.	Bei Fugenbreiten von 3 mm und 5 mm Fugentiefe Format 5x5: -ca. 1,1 kg Pulver Format 10x10: -ca. 0,5 kg Pulver Format 15x15: -ca. 0,4 kg Pulver Format 15x20: -ca. 0,3 kg Pulver Format 20x20 : -ca. 0,3 kg Pulver

Untergrund

- Dünnbettmörtel und Dickbettmörtel müssen gleichmäßig erhärtet und trocken sein
- Die Fugen müssen ausreichend tief sein
- Unterschiedlich und/oder stark saugende Untergründe müssen gleichmäßig angefeuchtet werden
- Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von

- Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen
- Bei porigen Oberflächen und matten Glasuren können sich Rückstände von farbiger Fugmasse bilden, daher kann auf Probeverfugung derartiger Beläge nicht verzichtet werden

Verarbeitung

maxit coll IF Industriefuge wird in einem sauberen Gefäß mit klarem Wasser unter kräftigem Umrühren (Rührgerät empfohlen) zu einem verarbeitungsgerechten, klumpenfreien und pastösen Mörtel angemischt. Nach einer Reifezeit von mindestens 3 Minuten ist das Mörtelgemisch nochmals gut durchzurühren.

- Frischmörtel mit Fugbrett tief und vollständig einbringen
- Überschüssiges Material sauber abschieben
- Nach dem Ansteifen des Mörtels den Belag grob vorwaschen
- Anschließend mit einem Schwammbrett reinigen
- Bereits angesteiftes Material darf nicht wieder aufgerührt und weiterverarbeitet werden

Nachbehandlung:

Eine feuchte Nachbehandlung des abgebundenen Mörtels sichert die einwandfreie Erhärtung. In den ersten 28 Tagen nach der Verfugung zur nassen Reinigung nur klares Leitungswasser verwenden, keinesfalls Spül- oder chemische Reinigungsmittel zusetzen.

Wichtige Hinweise

- Frische maxit coll IF Industriefuge ist vor zu schnellem Austrocknen, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen und Frost zu schützen.
- Die technischen Daten beziehen sich auf + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit.

- Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Durch stellenweise unterschiedlichen Feuchtigkeitsgehalt in Unterkonstruktion und Fugmörtel kann es zu Farbtonunterschieden kommen.
- Für derartige Farbabweichungen im erstellten Fugennetz können wir keine Gewährleistung übernehmen.
- Bei nicht glasierten bzw. matt glasierten Fliesen und Platten können nach dem Verfugen Mörtelschleier bzw. besonders bei sehr dunklen Farbtönen auch Farbpigmentflecken zurückbleiben. Hier bitte die Empfehlungen des Fliesenherstellers beachten, evtl. Probeverfugung durchführen. Restschleier möglichst noch im frischen Zustand entfernen.
- In säurebelasteten Bereichen bitte maxit coll EKF-Epoxidharzfuge und -kleber verwenden.
- Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgetrockneten Zustand ist nur noch eine mechanische Reinigung möglich.

Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Lieferform und Lagerung

25 kg / Sack
42 Sack/Palette

Trocken und im original verschlossenen Gebinde mindestens 6 Monate lagerfähig.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpe.de